

Fest des HERRN

Dies ist Euch kein Begriff auf der Erde.
Einzig die Bezeichnung "Tag des HERRN" ist Euch bekannt, zur Benennung sonntäglicher Feiertagsruhe.

Doch ist auch dies zum Schemen geworden, ohne weitlaufende irdische Auswirkungen. Wo Ihr auch hinschaut, wird der Sonntag degradiert: zum Ausflugstag, Sportereignis, zum Tag des Sich-gehen-lassens in fauler Bequemlichkeit, des übermäßigen Essens und Trinkens, der mancherlei oberflächlichen Vergnügungen. Wo könnt Ihr noch sagen: Man feiert den "Tag des HERRN!" ? -

Was ist Euch damit verlorengegangen an tiefer Sammlung und Ehrfurcht des Herzens! Wie verkümmert ist die echte Dankbarkeit, welche in gesammelter Rückschau auf vergangene Tage sich immer wieder erneuern würde! Denn Grund genug zum Danken gibt es noch in jeder Situation Eures Lebens, wenn Ihr nur wach genug wäret innerlich, um die Zusammenhänge zu ahnen oder zu wissen, die in Eurem Schicksalsablauf das Resultat sind vieler wiederholter Erdenleben. Mancher Mensch muß mitgeschlagen werden aus Abhängigkeiten, damit er seine volle geistige Freiheit erringt. So geht es nun vielen von Euch! Ihr klagt und jammert, und hättet doch Grund genug, zu danken, - den Weg zur Befreiung zu erkennen, der Euch damit eröffnet wird. Viele von Euch werden beschämt und erschüttert stehen, wenn sie die ewig waltende Liebe voll erkennen werden, - in einer gewissen Überschau.

Eure Unverbundenheit mit den Ebenen Eures Ursprungs hoch über allem Materiellen dieser Welt, bringt es mit sich, daß Ihr fühllos geworden seid für feine Wirkungen aus der Höhe über allem Leben dieser Erde. Ihr müßt es jetzt bis in Eure Körperlichkeit spüren können, wie Euch Resonanzen treffen, deren Quelle Euch unbekannt ist. Meßt daran Eure Empfänglichkeit, Eure Aufnahmebereitschaft für übergeordnete, durchdringende Strahlungen dieser Quelle, welche nun alle Kreatur trifft. Heilend werden sie Euch treffen, belebend, verjüngend, lockernd und weitend, - wenn Ihr nur empfangsbereit eingestimmt seid in vollem Vertrauen auf die Quelle jeglicher Kraft, die Ihr braucht. Groß ist das Geschehen jetzt, welches Ihr durchlauft! Es kommt einer vollkommenen Reinigung und Erneuerung gleich aller der Menschen, welche demütig vertrauen der Hilfe, die von Oben strömt. Öffnet Euer Inneres, damit sie Euch erreicht! Ihr müßt nun spüren können, wie die Gottesliebe sich verströmt, wie sich ein wirkliches "Fest des HERRN" vorbereitet, zur Freude und Stärkung aller Getreuen des HERRN, zu ihrer Freude und geistigen Erhebung.

Tut Euch innerlich auf, werdet licht! Nützet jede Gelegenheit, um Euch einzustimmen auf das Fest! In allen Himmeln ist Freude! Freude an der gerechten Liebe des HERRN, die keinen vergißt, welcher IHM die Treue bewahrte. Ihr werdet noch jubeln! - - -

Aufgenommen von
Eva-Margret Stumpf